

Gebrauchsanweisung



Fungisan® Rosen- und Buxus-Pilzfrei

1 Ltr.

- gegen Pilzkrankheiten an Buxus, Rosen und Zierpflanzen
- nicht bienengefährlich (NB6641: nicht bienengefährlich (B4))
- wirkt vorbeugend und heilend

Breit wirksames Spritzmittel gegen Pilzkrankheiten an Rosen und Zierpflanzen wie Buchsbaum. Der Wirkstoff ist der Natur nachempfunden und schont Bienen und viele andere nützliche Insekten. Der Wirkstoff dringt in das Blatt ein und wird in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt hauptsächlich vorbeugend. Behandelte Pflanzen werden nicht nur geschützt, sondern sehen auch grüner und kräftiger aus (Greening-Effekt).



Artikelnummer	01274
GTIN Basisartikel	4005240018224
Zulassungsnummer	024560-77
Wirkstoff/Deklaration	250 g/l (23,23 % w/w) Azoxystrobin (Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): C3) Fungizid Suspensionskonzentrat
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	<p>Fungisan Rosen- und Buxus- Pilzfrei wird bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome gleichmäßig auf die Pflanzen gespritzt. Bei Buchsbaum Spritzungen Behandlung ab BEfallgsgefahr ca. ab Mai bei feuchtwarmer Witterung durchführen.</p> <p>Um ein anwendungsfertiges Spray zu erhalten Flasche gemäß Anweisung auf dem Etikett aktivieren und kräftig schütteln. Nach Aktivierung ist Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei bis zum Ende der Saison haltbar. Vor erneutem Gebrauch kräftig schütteln.</p> <p>Wiederholung der Behandlung: Spritzungen im Abstand von 8 -12 Tagen wiederholen. Max. 2 Anwendungen (Rostpilze an Zierpflanzen im Freiland max. 1 Anwendung).</p> <p>Wartezeit: N (keine) für Zierpflanzen</p>

Gebrauchsanweisung



Anwendungs-/Zulassungsgebiete	<p>Zierpflanzen (außer Rasen) im Freiland und im Gewächshaus: Rostpilze, Echter Mehltau#, Falscher Mehltau#, Sternrußtau# an Rosen Rostpilze an Malven, Stockrosen Schrotschusskrankheit#, Blattfleckenkrankheiten# an Rhododendron und Kirschlorbeer Buchsbaumsterben (Triebsterben)#, Rostpilze, Blattfleckenpilze# an Buchsbaum Trieb- u. Zweigsterben# an Zypressen, Lebensbaum und Wacholder #Diese Krankheiten werden nach eigenen Erfahrungen beim Einsatz in den festgesetzten Anwendungsgebieten mit erfasst (Nebenwirkung)</p>
Verwenderkategorie	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Weitere Anwendungshinweise	<p>Die Anwendung des Mittels ist in folgenden Kulturstadien zulässig: Zierpflanzen: Von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Holz- bzw. Triebwachstum abgeschlossen, Laub aber noch grün.</p> <p>Aufwandmenge: 1 Liter anwendungsfertiges Spray ist bei einer Pflanzenhöhe bis 50 cm ausreichend für 16 m², 50 - 125 cm: ausr. für 11 m², > 125 cm: ausr. für 8 m² 1 Pumpstoß hat eine Ausbringungsrate von 1,07 ml. Bei 5 Pumpstößen kann, je nach Pflanzenhöhe, folgende Fläche behandelt werden: bis 50 cm 0,086 m²; 50-125 cm 0,06 m²; über 125 cm 0,043 m².</p> <p>Maßnahmen zur Vermeidung von Resistenzbildungen: Mittel immer nur in der vollen, zugelassenen Konzentration spritzen und möglichst frühzeitig mit den Behandlungen beginnen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten, ggfs. deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.</p>
Pflanzenverträglichkeit	<p>Das Mittel wurde an zahlreichen Rosensorten und Zierpflanzenarten getestet und gut vertragen. Zierkirschen, Usambaraveilchen, frisch ausgesäte Pflanzen und gestresste Pflanzen nicht behandeln. Nicht im Kernobst einsetzen und Abtrift auf Kernobstkulturen vermeiden.</p>
Anwenderschutz	<p>Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> <p>Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.</p>

Gebrauchsanweisung



Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandsmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandsmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel ist giftig für Algen, Fische und Fischnährtiere. Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen. Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art *Episyrphus balteatus* (Schwebfliege) eingestuft. Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Arten *Typhlodromus pyri* (Raubmilbe), *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfspinnen), *Orius laevigatus* (räuberische Blumenwanze), *Coccinella septempunctata* (SiebenpunktMarienkäfer), *Poecilus cupreus* (Laufkäfer), *Chrysoperla carnea* (Florfliege) und *Aphidius rhopalosiph* (Brackwespe) eingestuft. Die Anwendung des Mittels in/unmittelbar an oberirdischen Gewässern/Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei intensivem Einatmen von Dämpfen sofort Arzt hinzuziehen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleider entfernen und betroffene Körperstellen mit Seife und Wasser gründlich waschen. Bei anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mehrere Minuten gründlich ausspülen. Arzt konsultieren. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

(Kennzeichnung gilt für das Konzentrat)

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

(Kennzeichnung gilt für das Konzentrat)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Lagerung

Getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln und nur in der verschlossenen Originalverpackung kühl und trocken, aber frostfrei aufbewahren.

Gebrauchsanweisung



Entsorgung

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.